



#### Zu TOP 2: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.11.2014

GV Ruhfaut-Iwan teilt mit, dass es zu TOP 3, letzter Satz, richtig heißen muss:

„...So hat eine „**Gruppe von der Videowerkstatt**“ bei einem Filmwettbewerb in Bargtheide „Jetzt oder nie“ den 2. Platz von 35 Gruppierungen erzielt.“

(SozA Großensee vom 19.02.2015)

VZ

#### Zu TOP 3: Jahresterminplanung

Auf Bitten der Vorsitzenden tragen die Vertreter / Vertreterinnen der einzelnen Vereine, Verbände und Organisationen Großensees monatsweise ihre Terminplanungen für die Monate Mai 2015 bis April 2016 vor. Hintergrund ist einerseits die Grundlagenbildung für die Jahresterminplanung, andererseits können Terminüberschneidungen sofort abgeklärt werden.

Weitergehende Erläuterungen zu den einzelnen Terminen werden der Vorsitzenden in Schriftform übergeben. Die Vorsitzende wird sämtliche Terminvorgaben in den Jahresplaner einarbeiten. Dieser wird dann Mitte / Ende April an alle Haushalte verteilt werden.

(SozA Großensee vom 19.02.2015)

2/200

#### Zu TOP 4: Informationen zum Jugendtreff

Die Vorsitzende verliert eine Übersicht der Teilnehmerzahlen Jugendtreff für den Zeitraum November 2014 bis Februar 2015. Dabei fällt auf, dass für den 25.11.2015 ein „Überstunden-ausfall“ gelistet ist. Weder der Bürgermeister noch die Vorsitzende wurden hiervon unterrichtet. Da hier Klärungsbedarf besteht, wird sich der Bürgermeister mit Frau Tunkel vom Kreisjugending Stormarn e.V. in Verbindung setzen.

Die Teilnehmerliste ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

(SozA Großensee vom 19.02.2015)

2/200

#### Zu TOP 5: Rückblick Weihnachtsmärchen und Seniorenadvent

Die Vorsitzende teilt mit, dass das Weihnachtsmärchen von 160 Zuschauern, davon überwiegend Erwachsener besucht wurde. Dem Kulturverein dankt sie für das „Beiprogramm“ (Weihnachtsmann, Verteilen von Geschenken usw.). Auch der Seniorenadvent wurde wieder sehr gut angenommen.

Der Neujahrsempfang am 11.01.2015 war nicht so gut besucht wie im Vorjahr. Aber trotzdem eine gelungene Veranstaltung. Der Termin für den nächsten Empfang in 2016 fällt auf den 10. Januar.

(SozA Großensee vom 19.02.2015)

2/200

#### Zu TOP 6: Ortseingangsschilder

Auf die Vorlage des Fachdienstes Ordnung und Sicherheit vom 02.02.2015 wird verwiesen. Nach ausführlicher Diskussion herrscht Einvernehmen darüber, dass die Anschaffung von 5 Ortstafeln im Rohrahmen in 2016 mit ca. 250,00 € pro Stück übersteuert ist. Bürgermeister Lindemann-Eggers wird sich mit den betroffenen Straßenmeistereien in Bargtheide und

Grande in Verbindung setzen. Sollte von deren Seite eine Ersatzbeschaffung anstehen könnte man sich für den Zusatz „Grotensee“ eine anteilige Finanzierung vorstellen.

Sowie neue Fakten und Zahlen vorliegen soll eine erneute Beratung im Ausschuss erfolgen. Abschließend wird die Verwaltung gebeten, zu prüfen, warum nicht an jedes Mitglied die o.a Vorlage versandt wurde.

(SozA Großensee vom 19.02.2015)

2/100

#### Zu TOP 7: Beschilderung für Veranstaltungen

BM Lindemann-Eggers verliest Auszüge aus einem Vermerk des Fachdienstes Ordnung und Sicherheit. Von einem Großenseer Bürger wurde angeregt, an den Ortseingängen gleichartige Veranstaltungstafeln aufzustellen wie es sie bereits in Lütjensee gibt. Auf diesen Tafeln wird auf aktuelle, vorwiegend kulturelle Veranstaltungen hingewiesen. Die einzelnen Veranstaltungen und Termine sind austauschbar. Kostenpunkt pro Stück ca. 600,00 € bis 750,00 €. Grundsätzlich herrscht über diese Anschaffung Einvernehmen. Favorisiert wird aber eine einzelne Tafel, die dann zentral aufgestellt werden soll. Hier bietet sich der Platz an der Bushaltestelle am Knotenpunkt Lütjenseer Straße / Hamburger Straße an.

BM Lindemann-Eggers wird sich der Sache annehmen und Kostenschätzungen einholen. Auch hier soll eine weitere Beratung im Ausschuss erfolgen. Als Anschauungsmaterial ist diesem Protokoll ein Foto einer in Lütjensee aufgestellten Tafel beigelegt.

(SozA Großensee vom 19.02.2015)

2/130

#### Zu TOP 8: Anfragen und Mitteilungen

8.1. BM Lindemann-Eggers weist noch einmal auf die Regularien des Plakatierens hin.

Wie auch in weiteren Amtsgemeinden behält sich die Gemeinde Großensee vor, nicht gemeinde- bzw. amtsweite Veranstaltungen nicht mehr durch Stellschilder bewerben zu lassen. Im Übrigen wird festgestellt, dass das „wilde Plakatieren“ erheblich zurückgegangen ist.

(SozA Großensee vom 19.02.2015)

2/130

8.2. BM Lindemann-Eggers berichtet über den derzeitigen Personalstand in der Kinderkrippe. Derzeit liegen auf der Warteliste Anmeldungen für 17 Kinder vor. Es wird seitens der Kindergartens angeregt, 12 Kinder aus der Krippe herauszutrennen in den Elementarbereich (Kindergarten ab 3 Jahren) abzugeben

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass bei einer Unterbringung in auswärtigen Gemeinden ein Kostenanteil von 64 % für die entsendende Kommune anfällt.

Ein gemeinsames Gespräch mit Vertretern des Kindergartens und der Gemeinde soll in absehbarer Zeit folgen.

(SozA Großensee vom 19.02.2015)

2/200

8.3. BM Lindemann-Eggers teilt mit, dass am 02.03.2015 im Amt Trittau eine Informationsveranstaltung zum Thema „1 Jahr Freundschaftskreis Flüchtlinge des Amtes Trittau“ stattfindet. Hierzu sind alle Interessierte und Unterstützer herzlich eingeladen. Ein Einladungsschreiben wird an die Anwesenden verteilt.

(SozA Großensee vom 19.02.2015)

2/301

8.4. BM Lindemann-Eggers teilt mit, dass durch die Aufsteller der Zigarettenautomaten in der Gemeinde Tantiemen in Höhe von 69,72 für 2014 ausgezahlt wurden.

(SozA Großensee vom 19.02.2015)

1/300

8.5. BM Lindemann-Eggers teilt mit, dass die Dorfreinigung am Sonnabend, den 21.03.2015 durchgeführt wird. Treffen ist um 10:00 Uhr vor dem „Dorfkrug“ in der Fritz-Berodt-Straße.

(SozA Großensee vom 19.02.2015)

1/304

8.6. GV Ruhfaut-Iwan teilt mit, dass sie von einer jungen Großenseer Bürgerin hinsichtlich eines sogen. „Elternbriefes“ angesprochen wurde. Hierbei handelt es sich um eine Informationsbroschüre des Deutschen Kinderschutzbundes e.V. und soll junge Eltern von der Geburt Ihres Kindes an bis zum 8. Lebensjahr alle notwendigen Unterstützungen und Erziehungsinformation geben.

Sollte die Gemeinde sich bei der Verteilung dieser Broschüre beteiligen würden pro Familie 13,00 € anfallen, die von der Gemeinde zu tragen wären.

Frau Ruhfaut-Iwan wird sich in dieser Sache weitere Informationen einholen und hierüber berichten. Diese Maßnahme wird bereits in den Gemeinden Grönwohld und Lütjensee praktiziert.

Der Ausschuss nimmt diese Information zur Kenntnis.

(SozA Großensee vom 19.02.2015)

2/204

8.7. GV Ruhfaut-Iwan berichtet, dass auch in 2015 wieder eine Ferienpassaktion durchgeführt wird. Es wird erneut eine gemeinsame Aktion der Gemeinden Grönwohld, Großensee, Lütjensee, Trittau und Witzhave.

(SozA Großensee vom 19.02.2015)

2/200

8.8. Die Vorsitzende berichtet über die Teilnahme an einer Mitgliederversammlung des gemischten Chores. Frau Dohrn dankt im Namen des Chores für den von der Gemeinde geleisteten Zuschusses.

(SozA Großensee vom 19.02.2015)

2/200

8.9. Die Vorsitzende gibt folgende Veranstaltungstermine bekannt:

03.03.2015 Sitzung Bauausschuss  
12.03.2015 Sitzung Finanzausschuss  
21.03.2015 Dorfreinigung  
26.03.2015 Gemeindevertretersitzung

(SozA Großensee vom 19.02.2015)

VZ

Zu TOP 9: Einwohnerfragestunde:

9.1. Eine Vertreterin des S(w)inging Großensee e.V. fragt u.a. nach, ob und unter welchen Bedingungen die Gemeinde bereit wäre, einen Zuschuss zu gewähren. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass eine Entscheidung erst getroffen werden kann, wenn der Verein prüffähige Unterlagen wie Verwendungszweck, Gegenüberstellung von Einnahmen / Ausgaben usw. vorlegt. Dieses wird zugesagt.

(SozA Großensee vom 19.02.2015)

2/200

9.2. Mehrere Einwohner sprechen diverse Mängel im und am „Dörphus“ an. Angesprochen wird u.a. die Außenbeleuchtung, verschlossene Tür zur Küche sowie brandschutz-technische Dinge. Der Bürgermeister wird sich um Abstellung der Mängel kümmern.

(SozA Großensee vom 19.02.2015)

1/303

9.3. Es wird mitgeteilt, dass die Geschirrspülmaschine im Dörphus altersbedingt technisch nicht mehr einwandfrei arbeitet. Da sich eine Reparatur nicht mehr lohnt wird eine Neuananschaffung angeregt. Hierüber soll in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses gesprochen werden.

(SozA Großensee vom 19.02.2015)

1/303

---

(Vorsitzende)

---

(Protokollführer)

**Anlagen, die dem Original des Protokolls beizufügen sind: Teilnehmerliste zu TOP 4, Foto zu TOP 7**  
**Anlagen, die den Fotokopien des Protokolls beizufügen sind: Teilnehmerliste zu TOP 4, Foto zu TOP 7**